

Nr. 29 – 1. September 2020

Acht Minuten für eine bessere Pflege VdK startet Umfrage zur Situation pflegender Angehöriger

3,4 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Der überwiegende Teil von ihnen, etwa 75 Prozent, wird zu Hause betreut, häufig sogar ausschließlich durch die eigenen Angehörigen. Wer diese Aufgabe übernimmt, leistet Enormes. „Häusliche Pflege bedeutet eine große Herausforderung und Verantwortung. Viele Partnerinnen und Partner, Kinder und Enkel, die einen nahestehenden Menschen pflegen, berichten uns in unseren Beratungen, dass sie dabei oftmals an die Grenze ihrer Belastbarkeit stoßen“ sagt Paul Weimann, Landesvorsitzender des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen.

Doch gibt es nur wenige Studien, die sich eingehender mit der Situation pflegender Angehöriger befassen. Der VdK Hessen-Thüringen möchte mehr über ihren Alltag, ihre Erfahrungen, über ihre Sorgen und Nöte wissen und hat deswegen eine große Umfrage zu diesem Thema gestartet. Wo hakt es? Welche Hürden und Probleme gibt es? Wo wird mehr Unterstützung gebraucht? Wie könnte eine wirkungsvolle Entlastung aussehen?

„Wir hoffen, uns mithilfe der Antworten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein genaueres Bild machen zu können, um daraus konkrete sozialpolitische Forderungen abzuleiten und pflegende Angehörige in Zukunft noch besser zu unterstützen“, erklärt Paul Weimann.

„Daher ist es wichtig, dass sich möglichst viele Betroffene an der Umfrage beteiligen. Man braucht dafür nicht länger als etwa acht Minuten. Pflege geht uns alle an: Sie menschenwürdig zu gestalten ist eines der großen Themen, denen sich unsere Gesellschaft stellen muss.“

Sie finden die Umfrage auf der Homepage des VdK Hessen-Thüringen:

<https://www.vdk.de/permalink/80112>

Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und anonym ausgewertet.

verantwortlich: Philipp Stielow, Pressesprecher, Tel. 069 714002-29